

Kermi's Kipp-Körper

Der Zwischenraum zwischen Heizkörper und Wand lässt sich schlecht und oft sogar – bei über den Heizkörper reichenden Fensterbrettern – gar nicht reinigen. Wie kann man hier der Hausfrau oder dem Hausmann behilflich sein? Wir stellen einen neuen Heizkörper vor, der sich nach vorn kippen lässt – ohne das Heizwasser ablassen zu müssen.

Man sieht ihn. Und doch kann man ihm nicht vernünftig zu Leibe rücken. Gemeint ist der Schmutz, der sich zwischen Heizkörper und Wand ansammelt. So manche Hausfrau hat sich beim Putzen schon darüber geärgert. Dem Dusch- und Heizkörperspezialisten Kermi* ist dieser Ärger nicht entgangen und hat seine Konstrukteure aufgefordert, sich um eine Lösung Gedanken zu machen.

Flachheizkörper zum Schwenken

So entstand das Heizkörpermodell X-Therm, das auf der



Durch Abkippen des Heizkörpers, auch während die Heizungsanlage in Betrieb ist, kann die Rückseite leicht gereinigt werden

diesjährigen ISH einer der Renner war. Bei der Entwicklungsarbeit kam sogar mehr heraus, als ursprünglich gefordert wurde. Denn neben der Möglichkeit, den Heizkörper – auch während des Betriebes – von der Wand vorklappen zu können, lassen sich Rohrmontage und Heizkörpermontage getrennt voneinander vornehmen. Hierfür wurde ein Anschluss-Set entwickelt, das aus Anschlussplatte und Anschlussverschraubung besteht. Zur Befestigung des Heizkörpers dienen zwei seitlich anzubringende Wandschienen. Die Verbindung der Anschlussverschraubung mit dem Heizkörper erfolgt über zwei geschwungene flexible Kunststoffrohre. Damit lassen sich auch kleinere Maßungengenauigkeiten ausgleichen. Vorteilhaft für die Montage ist außerdem, dass das Anschluss-Set mittig unter dem Fenster oder in der Nische angebracht wird, unabhängig von der Breite des Heizkör-

pers. Dabei erfolgt der Anschluss wahlweise von unten oder von hinten aus der Wand heraus. Die Anschlussverschraubung beinhaltet je eine Absperrung für Vor- und Rücklauf sowie einen Bypass, wodurch sowohl Einrohr- als auch Zweirohrbetrieb möglich ist. Außerdem lässt sich mit dieser Kombination eine Blindbrücke für Probe- bzw. Frostschutzbetrieb herstellen. Der Heizkörper selbst wird erst montiert, wenn das Gebäude fertig gestellt ist und die Räume verputzt und verglast sind.

Montage in zwei Phasen

Die Montage der Heizkörper findet in zwei unabhängigen Phasen statt, der Rohbaumontage mit Anbringung und Vor- und Rücklauf-Anbindung des Anschluss-Sets sowie der Fertigmontage mit Anbringung und Anschluss des Wärmekörpers.

* Kermi, 94447 Plattling, Telefon (0 99 31) 5 01-1 98, Telefax (0 99 31) 30 75

Rohbaumontage

Als erster Arbeitsschritt ist die Mittelachse des künftigen Heizkörperplatzes festzulegen. Nach dorthin werden Vor- und Rücklaufleitung geführt, wobei der Vorlauf immer links anzuordnen ist. Weiterhin ist die Unterkante des Heizkörpers an der Mittelachse anzuzeichnen.



Herzstück des X-Therm ist die Anschlussverschraubung, die mittig montiert wird und über flexible Rohrschleifen mit dem Heizkörper verbunden ist



- Nach dem Aufstecken der Überwurfmutter auf die Rohrenden wird der Anschlussblock samt Befestigungsplatte aufgesteckt und die Platte waagrecht an der Wand befestigt.



- Unter Berücksichtigung der Putzstärke ist der Wandabstand des Anschlussblockes auf einen Endabstand von 65 mm zu justieren. Danach sind die Überwurfmutter von Vor- und Rücklaufanschluss anzuziehen. Sind alle Heizkörperanschluss-Sets der Anlage montiert, ist die im Bypass befindliche Einstellschraube zu öffnen. Außerdem sollte geprüft werden, ob die Absperrungen von Vor- und Rücklauf nach dem Entlüften wieder verschlossen wurden. Nun kann die Anlage gefüllt und auf Dichtigkeit geprüft und die zum Heizkörper weisenden Anschlüsse mit den mitgelieferten Staubschutzkappen abgedeckt werden.

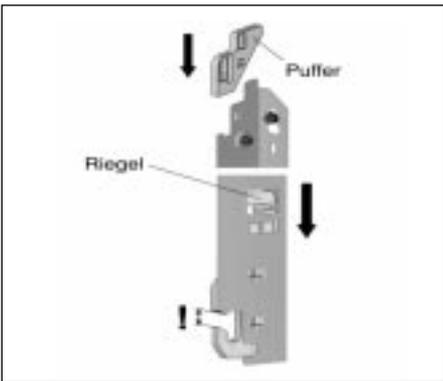


Fertigmontage

- Entsprechend der ausgewählten Heizkörperbreite sind Höhe und seitlicher Abstand der oberen Befestigung der linken und rechten Wandschiene entsprechend der dem Heizkörper beiliegenden Tabelle anzuzeichnen



- Nach der Feststellung, dass im Befestigungsbereich der Schienen keine Versorgungsleitungen unter Putz liegen, werden die Schienen mit jeweils drei Schrauben lotrecht an der Wand befestigt.



- Auf die oberen Enden der Halterungsschienen sind die der HK-Verpackung beiliegenden Puffer aufzustecken und im unteren Bereich den Riegel der HK-Aufhängungen nach unten zu schieben.



- Nach Entriegelung und Abnahme der HK-Abdeckung sind die beiden Arretierbügel nach oben zu klappen. Der Heizkörper wird mit den beiden Achsschenkeln in die Aufhängungsöffnung eingehängt, die Gelenkschienen in die Noppen der Wandschienen eingeklickt und gegen Herauspringen gesichert.



- Nun erfolgt der Anschluss von Vor- und Rücklauf des Heizkörpers an den Anschlussblock.



- Mit einem Schraubendreher ist der tastenartige Verschluss der HK-Aufhängung nach innen und dann nach unten zu schieben, wodurch ein Federmechanismus die Achsschenkelauflängung verriegelt.



- Der Heizkörper wird an die Wand geklappt, bis er an den Puffern der Wandschienen anliegt, der linke und rechte Arretierbügel nach unten gedrückt und die Abdeckplatte angebracht.

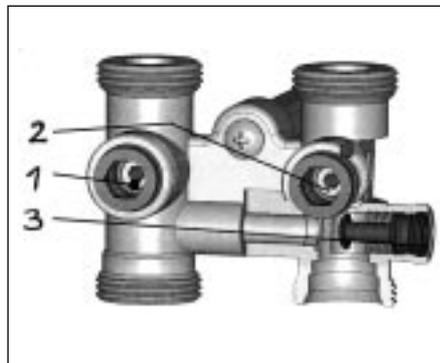
Inbetriebnahme

Nach den Montagearbeiten müssen an den Anschlussblöcken die Bypässe wieder geschlossen und die Absperungen von Vor- und Rücklauf geöffnet werden. Die Heizungsanlage ist nun nachzufüllen und die Heizkörper sind zu entlüften. Nach einer abschließenden Dichtigkeitskontrolle kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

Mit der Verwendung des neuen Heizkörpertypes entfallen durch die getrennte Vor- und Endmontage mehrmalige Transporte und Zwischenlagerungen, damit aber auch die Vorfinanzierung der Heizkörper. Außerdem wird

die Gefahr der Beschädigung oder des Diebstahls bei den Ausbauarbeiten minimiert. Weiterhin lässt sich die Wärmeleistung nachträglich an bauliche Veränderungen anpassen, da sämtliche Leistungsstufen des X-Therm die gleiche Bautiefe von 100 mm

aufweisen. Übrigens ist die Verwendung dieser Heizkörper nicht nur auf den Neubau bzw. den Rohbau beschränkt; die Anschlussblöcke mit ihren Befestigungsplatten lassen sich ebenso auf bereits verputzten oder verfliesenen Wänden montieren. ews



Durch die Kombination von Vor- und Rücklaufabsperung (1 und 2) sowie Bypass (3) lässt sich die Anlage ohne montiertem Heizkörper abdrücken bei Frostgefahr betreiben